

Hinweise zum Befestigen des Zahnschmucks

Vorbereitung des Zahnschmucks

Stein ohne Fassung

1. Den Stein gründlich mit Alkohol entfetten und nicht mehr kontaminieren (!), denn schon geringste Fettpartikel können den gesamten Arbeitsprozess gefährden.
2. Stein mit Ätzel für Keramik-Inlays (auf Flußsäurebasis) behandeln. (Die Brillanz wird dadurch nicht beeinträchtigt).
3. Klebeflächen silanisieren und Bonding auftragen.

Diamanten/Brillanten mit Fassung

1. Den Zahnschmuck gründlich mit Alkohol entfetten und nicht mehr kontaminieren (der Zahnschmuck muss absolut fettfrei sein!).
2. Kontaktflächen wenn möglich silanisieren (ist bei Goldfassung nicht unbedingt erforderlich)

Vorbereitung des Zahns

Vorbereitung der Zahnfläche zum Aufkleben des Zahnschmucks

1. gründlich reinigen
2. mit Ätzel für Zahnbereich (auf Phosphorsäurebasis) anätzen
3. spülen und mit Druckluft trocknen
4. mit einem Haftvermittler (Bond) behandeln und lichthärten
5. Composite auf die vorbehandelte Fläche auftragen

Vorbereitung der Zahnfläche zum Einarbeiten des Zahnschmucks

In den Zahn/Zahnersatz (Kunststoffzahn/Kunststoff- oder VMK-Verblendkrone) eine Kavität einbringen, die möglichst der Größe des einzuklebenden Zahnschmucks entsprechen sollte. Beim Einarbeiten eines Brillanten ohne Fassung bis 0,03 ct. genügt eine minimale Kavität, die lediglich einen Teil der Spitze (= Kalette) aufnehmen muss, so dass man sich auch beim natürlichen Zahn üblicherweise noch innerhalb des Schmelzbereichs bewegt.

Zahnschmuck befestigen

1. Den Zahnschmuck **absolut fettfrei** aufnehmen. Bei Steinen ohne Fassung empfehlen wir hierfür eine diamantierte Pinzette zu verwenden - **keine Wachs-Sticks** (!)
2. Den Zahnschmuck mit leichtem Druck in die Mitte der vorbehandelten Zahnfläche plazieren.
3. Ränder des Zahnschmucks und umgebende Zahnfläche von verdrängtem und überschüssigem Material reinigen. Bei Steinen ohne Fassung empfiehlt es sich, deren Ränder leicht mit dem Composite zu fassen; dadurch ergibt sich eine zusätzliche Haftungssicherung (ggf. plastisch modellierfähiges Composite verwenden).
4. Composite von allen Seiten lichthärten.
5. Abschließend freiliegende Compositelfläche polieren.

Hinweis: Diese Verarbeitungshinweise sind dem aktuellen Stande der Technik entsprechend erarbeitet. Da jedoch der Erfolg der Installation auch von anderen Faktoren abhängig ist, auf welche wir keinen Einfluss haben - wie beispielsweise unterschiedliche Werkstoffe, Instrumentarien etc. - können diese Hinweise nur empfehlenden Charakter haben. Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn wir jede weitere Gewähr, die über die korrekte Qualität und Zulieferung des Zahnschmucks selbst hinausgeht, ablehnen müssen. **Wir übernehmen insofern auch keinerlei Ersatzpflicht für Zahnschmuck, der vor, während oder nach der Installation abhanden kommt.**

Für weitere Erörterungen rufen Sie uns bitte an unter: 0 71 76 / 4533 260 (Gamundia GmbH)